

Trügerische Sicherheit

23.05.2008, 09:23 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *COMPUTERBILD*

Presseagentur: *Communication Consultants GmbH Engel & Heinz*



COMPUTERBILD ist mit rund 3,93 Millionen Lesern und über 700.000 verkauften Exemplaren die auflagenstärkste deutsche Computerzeitschrift und die meistverkaufte in ganz Europa.

COMPUTERBILD testete Datensicherungs-Software / Acht von zwölf Produkten mangelhaft / Programme bemerken lückenhafte Sicherung nicht

Wenn die Festplatte im Computer nur noch klackernde Geräusche von sich gibt, ein fieser Virus ausgewählte Dateien gelöscht hat oder Windows womöglich gar nicht mehr startet, gibt es meist nur einen Gedanken: „Oh je, hoffentlich komme ich noch an meine Daten heran!“ Als Schutz vor dem Horrorszenario Datenverlust verlässt sich so mancher Nutzer auf Daten-Sicherungsprogramme: Sie sollen regelmäßig wichtige Dateien und Ordner oder ganze Festplatteninhalte auf ein externes Laufwerk sichern und bei Bedarf wiederherstellen. Doch die Sicherheit kann trügerisch sein: Viele Programme arbeiten fehlerhaft. Das hat ein Test von COMPUTERBILD ergeben.

Die COMPUTERBILD-Experten stellten zwölf Produkte auf den Prüfstand: Sechs klassische Datensicherungs-Programme zwischen 35 und 50 Euro und zum Vergleich zwei Brennprogramme (Nero und WinOnCD) mit eingebauter Backup-Funktion sowie vier Internet-Sicherheitspakete, die ebenfalls eine Datensicherungsfunktion bieten. Dabei entlarvten die Tester eine gravierende Lücke bei acht Kandidaten: Löscht der PC-Nutzer zum Beispiel beim Aufräumen der externen Festplatte versehentlich einige der Sicherungs-Dateien, bemerken die Programme die dadurch entstandene Lücke nicht. Die fehlenden Dateien werden nicht erneut kopiert, eine Wiederherstellung scheitert mit einer Fehlermeldung – die Daten sind verloren. COMPUTERBILD wertete diese Programme auf die Note „mangelhaft“ ab, darunter auch das bekannte Brennprogramm Nero.

Test-Sieger wurde „True Image 11“ (49,95 Euro) von Acronis. Es ist das einzige empfehlenswerte Programm, bei dem die Nutzer wählen können, ob sie ein Abbild der Festplatte („Image“) oder ausgewählte Dateien und Ordner („Backup“) sichern möchten. Beides gehört zu einer sinnvollen Datensicherung. Die restlichen Testkandidaten beherrschen nur eine der beiden Möglichkeiten.

Den kompletten Test mit allen Ergebnissen und Tipps zur Datensicherung liefert die neue Ausgabe 12/2008 der COMPUTERBILD (ab Samstag, 24. Mai, im Handel). Im Heft sowie auf www.computerbild.de gibt es eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Test-Sieger.

Portrait

COMPUTERBILD ist mit rund 3,93 Millionen Lesern und über 700.000 verkauften Exemplaren die auflagenstärkste deutsche Computerzeitschrift und die meistverkaufte in ganz Europa. Alle 14 Tage informiert COMPUTERBILD über Aktuelles rund um Computer, Telekommunikation und Unterhaltungselektronik. Mit Tests, Fakten und inklusive DVD oder CD-ROM bietet sie sowohl Einsteigern als auch Profis praxisorientiertes Wissen und umfassenden Service.

News-ID: 213344 • Views: 1166 (Stand: 17.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/213344/Truegerische-Sicherheit.html>